



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2013 (2)

Sommer

Nr.143

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!

„Du sollst ein Segen sein.“ (vgl. Gen 12,2). Mit dieser Zusage beginnt Abraham (Abram) sein Weggehen aus der Heimat. Elisabeth spricht Maria zu, Gesegnete zu sein. Jesus nimmt Kinder in die Arme und segnet sie (auch gegen den Widerstand der Jünger, die nicht verstehen, dass Jesus sich dafür die Zeit nimmt). Gesegnet wird man scheinbar nicht nur für sich selbst. Es gehört zum Wesen der christlichen Kirchen und Konfessionen, für andere zum Segen zu werden. Vieles was mit Segen und segnen zu tun hat, wird wieder wichtiger genommen. Vielleicht auch, weil viele Menschen trotz Ab- und Versicherungen spüren, dass es im Leben so etwas wie eine letzte Ungesicherheit gibt. Gerade zwischenmenschliche Beziehungen sind nicht einfach machbar: vom Gelingen einer Freundschaft bis hin zur Ehe. Gottes Segen zu erbitten ist mehr als es mit jemandem gut meinen. Im Tun oder Erleben des Segens kann ich spüren: Mein Leben mit den Erfahrungen von Gelingen und Scheitern gehört einer Welt an, die die profane Welt noch einmal übersteigt. Ich gehöre der Welt Gottes an, die von ihrer Zuwendung zum Menschen in Treue und Liebe geprägt ist.

Von ihrem Ursprung her sind Segnungen Handlungen, in denen die Schöpfung Gottes gepriesen wird. Das hebräische Wort „brk“ meint mit „Segnen“ eigentlich „gut heißen“. Gott selber hat seine Schöpfung gut geheißt. Das deutsche Wort „segnen“ kommt von den zwei lateinischen Wörtern „signare“ und „secare“. Signare meint bezeichnen. Signum ist das Zeichen. Im Verständnis der Kirche ist das Kreuzzeichen gemeint. Secare heißt ritzen, schneiden. Manche frühe Christen haben nicht nur das Kreuzzeichen gemacht, sondern sich auch das Kreuz auf die Stirn tätowiert. Die frühen Christen sahen im Kreuz auch etwas wie ein Schutzzeichen gegen alles Böse und ein Zeichen der alles verwandelnden Liebe Gottes. So geht das Große Kreuzzeichen von der Stirn bis zum Unterbauch und von der linken bis zur rechten Körperhälfte. Es gibt nichts im menschlichen Leben, was von der Liebe Gottes grundsätzlich nicht angenommen oder erfüllt ist. Die Formulierung, die Anselm Grün verwendet: „Du bist ein Segen“, gefällt mir sehr gut, weil sie davon ausgeht, dass Menschen grundsätzlich einander zum Segen werden. Dass

Menschen einander auch verletzen, misshandeln oder töten können, liegt daran, dass es in der Freiheit des Menschen liegt, in Handlungen zum Fluch oder zum Segen zu werden. Segnungshandlungen im Alltag könnten sein: Ganz bewusst beim Verlassen des Hauses sich mit Weihwasser zu bekreuzigen, Kindern ebenfalls mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn zu machen, sich bewusst die Hand auf die Schulter zu legen und sich der Liebe Gottes anzuvertrauen, Kindern die Hand auf den Kopf zu legen oder im sanften Darüberstreichen für einen guten Tag zu danken oder Schweres Gott anzuvertrauen. Bei den Gesten und Handlungen geht es nicht um richtig oder falsch, sondern darum, dass Mitmenschen in wohlthuenden Gesten eine tiefer gehende Dimension erahnen können.

Besonders zum Segen für die Pfarre Bad Schallerbach sind Maria und Franz Greinecker aus Gstocket geworden. Sie haben beide mit viel Fleiß, Ausdauer und Gottvertrauen gelebt und gewirkt. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Kirche in Schönau haben sie viele Stunden aufgewendet. Ihr Sterben, so rasch nacheinander, reißt eine große Lücke in die Familien ihrer Kinder. Auch wir als Pfarre haben mit Franz und Maria zwei sehr verdienstvolle und fleißige Mitarbeitende verloren. Als Pfarrer ist es mir ein großes Anliegen, meine Dankbarkeit und Wertschätzung für die jahrelange, gewissenhafte und korrekte Arbeit von Maria und Franz zum Ausdruck zu bringen.

Für die Filialkirche in Schönau heißt dies, dass wir darum bitten, dass sich Personen finden, die als Team die Aufgabe des Maßnerdienstes übernehmen könnten. Falls jemand zur Mitarbeit bereit ist, bitte ich Sie, sich an mich zu wenden oder sich im Pfarrbüro zu melden. Danke!

Mögest du, mögen Sie die Erfahrung machen, gesegnet zu sein und zum Segen zu werden.

Hans Wimmer, Pfarrer

Literatur:

- A. Grün, Du bist ein Segen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2008.
- H. Bauernfind u. R. Geier (Hg.), Leben braucht Segen. Segensfeiern. Für alle die segnen und gesegnet werden wollen, Freiburg im Breisgau 2002.



Wegweiser

Nur die Ruhe
in uns selbst
lässt uns sorglos
zu neuen Ufern treiben.

Adalbert Stifter

Foto: © Christian Unterhuber

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Bei der PGR-Klausur, der Bischofs-
visitation und dem Vortrag von
Prof. Dr. Paul Zulehner zum I. Va-
tikanischen Konzil wurden zentra-
le Glaubensfragen angesprochen.
Um mit diesen Fragen weiterzuar-
beiten wurde im PGR das Projekt
„Zielfindung“ gestartet. Die Kernfragen sind:



- Wie soll es in der Pfarre weitergehen?
- Was ist uns als Pfarre für die nächste Zeit wichtig?

Zunächst wurden die gesammelten Ideen und Vorschläge
gereiht:

1. Mutig in der Pfarre den Weg gehen – orientiert am
Evangelium und an Jesus – nicht starr an der Amtskirche
2. Glaube als Hilfe zum Leben
3. Kirche muss für alle da sein
4. Der Pfarrbevölkerung in Form einer PowerPoint Prä-
sentation zeigen, was bei uns geschieht
5. Öffnung in Richtung anderer Religionen

Das Projekt wird in den künftigen PGR-Sitzungen und in der
PGR-Klausur am 20. und 21.9.2013 im Stift Admont konse-
quent weiter verfolgt werden.

Martin Hummer

Eröffnungsfest im Kindergarten

Zur offiziellen Eröffnung unserer neuen Krabbelgruppen
durften wir als Ehrengast Frau Landesrätin Mag.^a Doris
Hummer herzlich begrüßen.



Segnung des neuen Anbaues durch unseren Pfarrer Mag.
Hans Wimmer und Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir



Untermalung der Kindergartenkinder zum Lied: „Wir sagen
ja zur Schöpfung“



„Danke, lieber Sigi, für deinen unermüdlichen Einsatz im
Kindergarten“



Viele Kinder und viele Gäste wohnten unserem Fest bei und
freuten sich mit uns über den gelungenen Zubau.

Fotos Christian Unterhuber



„Literatur im Botanica-Park“

„Literatur im Botanica-Park“, veranstaltet von der Bad Schallerbacher Bibliothek, begann sehr vielversprechend. Obwohl wegen Schlechtwetters in den Kinderbauernhof des Botanica-Parks verlegt, brachte der Abend Genuss für unsere Ohren und Herzen. Hans Pollhammer las eigene Geschichten von Begebenheiten aus Bad Schallerbach und Wallern und beanspruchte die Lachmuskeln der sehr interessierten ZuhörerInnen. Er führte uns auch mit Texten von Gottfried Glechner vor Augen, dass uns der Fortschritt nicht immer vorwärts, sondern oftmals fort von Idealen bringt.

Alois Wimmer verzauberte uns mit seiner Klarinette, mit der er Kompositionen vom Ehepaar Carole und Oliver Chamisso großartig vortrug.

Ehe wir zum gemütlichen Ausklang kamen, verwandelte Hans Pollhammer die Zuhörer in Akteure und alle sangen gemeinsam das Lied „Ade zur guten Nacht“.

Wir danken Hans Pollhammer und Alois Wimmer für die gelungene Darbietung.

Durch die großzügigen freiwilligen Spenden konnten wir unserem Pfarrer Hans Wimmer einen Betrag von über € 180.- für die Restaurierung der Magdalenbergkirche überreichen.



Die weiteren Termine dieser Reihe sind: 28. Juni, Petra Rechberger, musikalisch begleitet von Musikschülern

26. Juli, Hildegard Mair, begleitet von Angela Pichlbauer

30. August, Horst Eibl, begleitet von Ferdinand Gruber

Die Veranstaltungen finden bei Schönwetter um 19 Uhr im Weidendom des Parks und bei Regen im Kinderbauernhof statt.

Über zahlreichen Besuch freuen sich die Mitarbeiter der Bad Schallerbacher Bibliothek.



**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**

Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 1101 7059
e-mail: bibliothek@village-net.at

Öffnungszeiten:

Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr



Beeindruckende „Lange Nacht der Kirchen“

Die Sternwallfahrt aus den 5 Pfarren des Seelsorgeraumes führte uns zur gemeinsamen Andacht bei der Prastkapelle in der Ortschaft Geigen.



Von der Pfarre Krenglbach erfuhren wir Geschichtliches über die Kirche und den Heiligen Stephanus.



Musik und Gesang trugen zum festlichen Charakter des stimmungsvollen Abends bei.



„Lichtblick Himmel“ war das Thema der gemeinsamen Schlussvesper, die von der Pfarre Bad Schallerbach gestaltet wurde.

Fotos Christian Unterhuber



update 2013



katholische jugend
Jugendkirche im Hausruckviertel

Sa, 27. April bis Sa, 4. Mai 2013

Pfarrkirche Buchkirchen, Update abgeschlossen

Die Jugendgruppe Buchkirchen hat sich im heurigen Jahr mit der Pfarrkirche besonders auseinandergesetzt. Seit Jänner überlegten die Jugendlichen, was ihnen an der Kirche gefällt und was verändert werden sollte. Im Zeitraum von 27. April bis 4. Mai wurde die Kirche nach den Vorstellungen der Jugendlichen umgestaltet.



Es wurden Landschaftsbilder an die weißen Wände neben den Fenstern gehängt, Aktivierungsbälle und Polster für die Kniebänke an die Gottesdienstbesucher ausgeteilt, ein Baldachin wurde von der Decke gehängt, bunte Gürtel für die MinistrantInnen bemalt, eine Kindermalecke eingerichtet und ein Brunnen als Zeichen des Lebens im Mittelgang errichtet.

Die Umgestaltung fand großen Anklang bei der Pfarrbevölkerung. Im Projektzeitraum wurde gemeinsam mit der Landjugend ein Gottesdienst gestaltet. Die *Funk(e)stille* und eine Nacht-Andacht fanden statt.

ela.

Jugendmesse am 30. Juni in der Pfarrkirche

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, besonders auch an die diesjährigen Kandidatinnen und Kandidaten der Firmvorbereitung, zur Jugendmesse am Sonntag, 30. Juni. Die Messfeier beginnt um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche in Bad Schallerbach.

Bäume pflanzen

Am 27. April machten sich Jugendliche der katholischen Jugend aus Wallern und Bad Schallerbach samt LeiterInnen auf, um im Pfarrwald Bäume zu pflanzen. Ausgerüstet mit Pflanzhau und Hacken ging es um 13.00 Uhr ab in den Wald. Durch großen Fleiß und engagiertes Mittun aller konnten in etwa zwei Stunden alle 200 Setzlinge in die Erde gebracht werden. Nachher gab es als kleine Belohnung Eis und Kuchen im Pfarrhaus.



Nun hoffen wir, dass die gepflanzten Fichten gut anwachsen und prächtig gedeihen mögen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Hans Wimmer, Pfarrer

Information zum Kooperationsprojekt der Pfarren Bad Schallerbach, Gunskirchen, Krenglbach, Pichl und Wallern

Basisinfo Christentum

Den Glauben der Christen verstehen

mit Mag. Josef Schwabeneder, Theologe und Leiter des Franziskushauses Ried i.I.



Termine und Themen von Modul I: GRUNDLAGEN

Mittwoch, 9.10.2013, 19.30 Uhr,
Pfarrzentrum **Krenglbach**

Was kann ‚Gott‘ heute noch heißen? –
Wie heute (biblisch) von Gott reden?

Mittwoch, 16.10.2013, 19.30 Uhr:
Pfarrheim **Wallern**

Die Bibel als „Wort Gottes“? –
Wie und wovon spricht die Bibel?

Mittwoch, 23.10.2013, 19.30 Uhr:
Pfarrheim **Gunskirchen**

Jesus (als) Christus - und warum Christen von Gott nicht mehr ohne Christus sprechen können

Mittwoch, 30.10.2013, 19.30 Uhr:
Pfarrheim **Bad Schallerbach**

Erlösung durch das Kreuz? Was meint Erlösung im christlichen Sinne und welche Rolle spielen dabei Kreuz und Auferweckung Jesu

Beitrag: € 5,00 / Abend

Insgesamt gibt es 3 Module zu je 4 Abenden.

Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Sa. 29. 6. 19.00 Messfeier zum Patrozinium in der Kirche Schönau
- So. 30. 6. 9.15 Jugendmesse
- Fr. 5. 7. 8.00 Wortgottesdienst zum Schulschluss der Volksschule, 9.30 Wortgottesdienst zum Schulschluss der Hauptschule
- Sa. 6. 7. **17.00 Firmung** mit Bischof Em. Maximilian Aichern, mitgestaltet vom Kirchenchor
- Sa. 20. 7. Anbetungstag der Pfarre, 8.00 Aussetzung des Allerheiligsten, Einladung zur stillen Anbetung, 18.50 Feierliche Einsetzung
19.00 Abendmesse
- Di. 23. 7. 19.00 Abendmesse zum Matrozinium in der Magdalenabergkirche
- Do. 15. 8. **Aufnahme Mariens in den Himmel**
Messfeiern um 7.30 und 9.15
- Mo. 9. 9. 8.00 Wortgottesdienst zum Schulbeginn der Volksschule, 9.30 Wortgottesdienst zum Schulbeginn der Hauptschule
- So. 6. 10. 9.15 Erntedankfest, anschließend Frührschoppen im Pfarrsaal
- So. 20. 10. 9.15 Jubelhochzeitsfeier beim Pfarrgottesdienst
- Sa. 26. 10. 9.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche Wallern

VERANSTALTUNGEN

- Fr. 28. 6. 19.00 Literatur im Botanicapark
- Di. 2. 7. 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates
- Fr. 26. 7. 19.00 Literatur im Botanicapark
- Fr. 30. 8. Pfarrwallfahrt nach Maria Neustift, Abfahrt 7.30 vom Parkplatz Musikheim
- Fr. 30. 8. 19.00 Literatur im Botanicapark
- Fr. 20. 9. bis Sa. 21.9. Klausur des Pfarrgemeinderates im Stift Admont
- So. 22. 9. Benefizveranstaltung der Musikkapelle - „Erste Schallerbacher Musiroas“
- Mi. 30.10. 19.30 Pfarrsaal - Vortrag Seelsorgeraum

MARIENFEIER

- Samstag 13. Juli
Dienstag 13. August
Freitag 13. September
jeweils 14.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
15.00 Heilige Messe mit eucharistischem Segen

LEGION MARIENS

Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

Sonntag 6. Oktober, 9.15 Erntedankfest

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

offener Spieletreff für Kinder von etwa 1 - 3 Jahren jeden Dienstag von 9.00 - 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferienzeiten)
Wir, Isabell Aichinger, Ursula Lechner und Christina Sporn freuen uns, am Dienstag, dem 17. September mit Euch starten zu können.

TREFFEN FÜR ALLEIN-LEBENDE MENSCHEN

Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion
Freitag 28. Juni, 8.30 - 10.00 im Pfarrheim

Jubelhochzeitsfeiern

Wenn Sie im Jahr 2013 die Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit oder ein anderes Jubiläum feiern können, dann würden wir uns freuen, wenn das in einer gemeinsamen Feier möglich wäre.

Die Pfarre lädt die Jubelpaare am Sonntag, 20. Oktober 2012 um 9.15 Uhr zum Pfarrgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Anschließend gibt es für die Jubelpaare ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Einladung annehmen.

Wir bitten um die Anmeldung bis Sonntag, 13. Oktober unter Tel. 07249/480 45 oder pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at.

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unseren **FRAUENRUNDEN**

jeden 1. Donnerstag im Monat



Wir beginnen am Donnerstag, 10. Oktober um 19 Uhr mit einer gemeinsamen Abendmesse und anschließend gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal.

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGBKIRCHE

- Sonntag 30. Juni
Sonntag 28. Juli
Sonntag 25. August
Sonntag 29. September

jeweils um 19.15





DANKE



Spende der Goldhaubenfrauen

Im Rahmen der Frühjahrsversammlung überreichten die Goldhaubenfrauen an Pfarrer Hans Wimmer den Reinerlös des Liebstattonshtags in der Höhe von € 1.000,- für die Renovierung der Magdalenbergkirche.



Danke dem Landl-Dreigsang

aus Meggenhofen für die besondere Gestaltung einer Maiandacht in der Magdalenbergkirche. Die freiwilligen Spenden, die € 500,- erbrachten, wurden für die Renovierung zur Verfügung gestellt.



Spende der Freiwilligen Feuerwehr

Im Rahmen der Florianimesse überreichte das Kommando der FF Bad Schallerbach einen Scheck in der Höhe von € 650,- als Unterstützung für die Renovierung der Magdalenbergkirche an Pfarrer Hans Wimmer.



Danke an die Ortsbauernschaft

für die großzügige Spende von € 1.500,-, die bei der Mostkost erbracht wurde. Sie wird für die Renovierung der Magdalenbergkirche verwendet.

VORANKÜNDIGUNG

Die Marktkapelle Bad Schallerbach veranstaltet zu Gunsten der Renovierungsarbeiten an der Magdalenbergkirche am **SONNTAG, 22. September 2013** die **"ERSTE SCHALLERBACHER MUSIROAS"**.

Entlang eines ausgewiesenen Rundwanderweges vom Ortszentrum über unsere drei Kirchen bis zum Vorplatz des Musikheimes wird Sie die Marktkapelle mit verschie-

denen Ensembles und Musikgruppen musikalisch und mit selbstgemachten Schmankerln auch kulinarisch verwöhnen.

Die Musiroas wird voraussichtlich am frühen Nachmittag beginnen und ein gemütliches Ende vor dem Musikheim finden. Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor – wir alle würden uns über einen zahlreichen Besuch freuen!



Pfarrwallfahrt ins Enns- und Steyrtal



Freitag, 30. August 2013

Wir laden zur Wallfahrt nach Maria Neustift ein
Die Vesper feiern wir in Obergrünburg
Abfahrt um 7.30 Uhr vom Parkplatz beim Musikheim
Anmeldungen im Pfarrbüro – 07249/480 45



Ein herzliches Dankeschön des Kirchenchores an die örtlichen Geldinstitute

Raiffeisen Bank, Sparkasse und Volkskreditbank für ihren Beitrag zur Finanzierung des Orchesters beim Festgottesdienst am Ostersonntag.

Foto Franz Greinecker

Ergebnis der Caritas- Haussammlung: € 9.120,-

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Sammlern. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Ehepaar Wilhelmine und Christian Gamsjäger für ihren unermüdlichen Einsatz.

Caritas



Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 16 bis 18 Uhr

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr	
Montag	keine heilige Messe
Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung
in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@diocese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

*Durch das Sakrament der Taufe
wurden in die Gemeinschaft der
Kirche aufgenommen:*



Emily Einsiedler, Stelzhamerstraße
Emily Schneeberger, Grieskirchner Straße
Raphael Fürthner, Ulmenweg

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Rosa Aschauer, Altenheim Grieskirchen, 87 Jahre
Franz Greinecker, Gstocket, 74 Jahre
Katharina Hager, Gstocket, 87 Jahre
Maria Greinecker, Gstocket, 73 Jahre
Ilse Preslmayr, Linzer Straße, 65 Jahre



Redaktionsschluss Pfarrblatt 2013/1, Nr. 144 : 23. 8. 2013
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde
Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach,
Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer,
Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber



Pfarrreise 2013

Unsere Gruppe am Seitenaufgang der Basilika in Lourdes



Bestaunen der Brandung in Biarritz



Basilika mit Vorplatz



Barbesuch allabendlich



Spiegelsäule in der Kathedrale in Toulouse

Fotos: Siegmund Gaubinger, Andreas und Gerhard Eckerstorfer, Paula Kirschner, Ernst Hinterberger, Cecile